

# Abenteuer auf Flora Island

## Die Strohutbande auf der Spur einer Legende

Von rubeus7

### Kapitel 7: Das Erwachen der grünen Hölle

Über ihnen brach das Chaos zusammen. Die Idylle verwandelte sich eine Hölle. Fiore begann wieder auf seiner Flöte zu spielen, worauf die Blumen im Takt zu schwingen begannen. Plötzlich richteten sie sich kerzengerade auf, senkten ihre Blüten auf Ruffy und Co und schossen scharfe kleine Nadeln auf sie ab. Jeder Treffer auf der Haut brannte wie Feuer und trieb sie alle in den Dschungel wieder hinein. Dort erwachten plötzlich die Dornenranken am Boden zum Leben und versperrten den Weg hinaus auf die Lichtung. Von oben stiessen die Lianen hinab und schlängelten sich um ihre Arme und Beine. Damit nicht genug, alles schien plötzlich von Leben erfüllt zu sein. Die Pflanzen und Bäume reckten und streckten sich, die Wurzeln aus dem Boden reissend erhoben sie sich aus der Erde und kreisten die Strohutbande ein. Nur mit Mühe konnten sie den ständigen Hieben ausweichen.

„Aaaaah Ruffy lange werden wir das nicht durchhalten.“ rief Lysop.

„Ach was, ich mach aus dem Unkraut Viehfutter. Und STRONG RIGHT!“ Franky traf frontal einen Baum und zerschmetterte ihn.

„Na los Lysop komm in die Gänge.“ rief Sanji und kickte eine riesige fleischfressende Pflanze weg die gerade sich über Lysop hermachen wollte.

„Ich geb euch Rückendeckung das bisschen Grünzeug werdet ihr schon alleine schaffen.“ Doch bereits in der nächsten Sekunde wurde Lysop von einer Liane empor gerissen und baumelte mehrere Meter über dem Boden. Eine weitere mit spitzen Dornen bestückt näherte sich ihm. „Okay Lysop das war´s. Du hast alles gegeben aber auch ein Held ist nicht unbesiegbar.“ sagte er zu sich selbst. Panisch versuchte er sich irgendwie loszureissen, vergebens. Sie wickelte sich langsam um seine Taille, die Dornen stachen zu und liessen Lysop aufschreien. „Freunde ich brauche...!“

„LYSOP!“ er hörte seinen Namen aber er kam aus seinem Inneren, Sogeking rief ihn.

„LYSOP, lass mich dir helfen!“

„Sogeking du?“ Lysop setzte sich die Maske auf. Mit letzter Kraft richtete Lysop sein Kabuto auf die Lianen die ihn gefangen hielten. „FEUER-STERN!“

Eine Feuerkugel traf die Lianen und sofort löste sich ihr Griff. Lysop war wieder frei.

„Wahnsinn sogar Sogeking ist wieder erschienen, was für ein Glück.“ rief Ruffy begeistert.

„Er hat´s immer noch nicht gerafft.“ sagte Zorro. Und weiter ging´s. Zorro und Brook waren ein eingespieltes Team und mähten ein Pflanzen-Ungeheuer nach dem anderen nieder. Franky und Ruffy setzten ihre Fäuste ein. Aber je mehr sie kämpften desto aussichtsloser wurde ihr Kampf, es nahm einfach kein Ende. Sie wurden immer mehr

eingekreist. Robin hatte bereits mehrer Schnittwunden, Sanji versuchte so gut wie möglich sie zu verteidigen.

„Es war mir ein Vergnügen Strohhutbande eure Bekanntschaft zu machen. Lebt wohl.“ sagte Fiore zynisch, es war komisch er war nirgends zu sehen und dennoch hörten sie seine Stimme.

„NICHT SO SCHNELL!!!“ schrie Ruffy. „Freunde zeigen wir mal dem Grünzeug was wir wirklich drauf haben.“

„Ha ihr Narren keiner...“

„700 MILLIONEN BERRY JACKPOT!!!!!!!!!!!!“ riefen alle.

=Ruffy: „GUM GUM PISTOLE!“

=Zorro: „HIEB 108 SINNESPHÖNIX!“

=Robin: „GRANDE FLEUR!“

=Sanji: „QUEUE!“

=Lysop: „FIREBIRD STAR!“

=Brook: „AUBADE COUP DROIT!“

=Franky: „BEANS LEFT! WEAPONS LEFT“

Alle setzten ihre mächtigste Attacke gleichzeitig ein, ein Orkan purer Kraft und dem Willen zu siegen. Eine mächtige Erschütterung folgte. Die Druckwelle war so stark das sogar Fiore sie draussen auf der Lichtung spürte.

Im nächsten Moment wurde die grüne Barriere der Ranken die den Ausgang versperrte, von Zorro und Brook zerfetzt. Beide postierten sich je links und rechts. Zwischen ihnen trat Ruffy mit finsterner Miene mit dem Rest der Bande aus dem Dschungel hervor. Hinter ihnen eine Spur der Verwüstung lassend. Die meisten Bäume waren zerschmettert in Tausend Stücke. Der Rest hatte sich von einer grünen Hölle in eine rote verwandelt, alles brannte lichterloh.

„Was habt ihr getan?“ stotterte Fiore und taumelte ein Schritt zurück.

„Uns verteidigt! Was sollte das gerade?“ Ruffy trat ein Schritt auf Fiore zu.

„Bleib stehen...sonst...“

„Sonst was?“ fragte Ruffy lakonisch aber es ging schon los. Wieder richteten sich die Blumen auf, ihre Blüten in ihre Richtung drehend.

„Oh nein diesmal nicht. RASUR!“ Ruffy wandte die Formel 6 Technik an und war bereits in der nächsten Sekunde bei Fiore. Seine rechte Faust hielt wenige Millimeter vor Fiore's Nasenspitze. Schweissperlen rannen Fiore über die Stirn, er atmete schnell.

„Wenn ich wollte hätte ich dich jetzt niederschlagen können. Warum hegst du so einen Hass gegen uns? Warum?“ wollte Ruffy wissen.

„Bitte du hast Recht, entspann dich.“ sagte Fiore. Ruffy liess seine Faust sinken.

„Ich habe einen Fehler gemacht.“

„Ja einen gewaltigen.“ sagte Ruffy und gähnte unverhohlen.

Zorro, Sanji, Franky und Lysop waren inzwischen bis zu den beiden heran getreten, alle fühlten sich plötzlich sehr müde. Lysop hatte seine Maske wieder herunter genommen. Robin blieb etwas zurück und wechselte mit Brook einige Wörter. Brook klappte der Unterkiefer herunter.

„Ich habe euch überschätzt.“ sagte Fiore.

„Ja das passiert uns des öfteren.“ sagte Lysop und winkte ab.

„Seht ihr diese Blumen?“ Fiore zeigte auf die Wiese.

„Ja. Und?“ fragte Ruffy vedutzt.

„Die roten haben euch vorhin solche Schmerzen zugefügt.“

„Und?“

„Die blauen haben eine andere Wirkung.“

„Achja? Und die wäre.“ Ruffy gähnte wieder und konnte sich nur noch mit Mühe auf den Beinen halten..

„Die Wirkung hat bereits längst eingesetzt. Schlaf schön.“ Wie auf Kommando sanken alle vor Müdigkeit zu Boden und schliefen ein. Alle ausser Brook, er war bereits längst im Dschungel verschwunden.

\*

„Yoooyoyoyoyoy...Robin hatte Recht. Nur gut dass ich ein Skelett bin, bei mir konnte deshalb die einschläfernde Wirkung dieser komischen Blumen nicht wirken. Meine Aufgabe ist jetzt an ihnen dran zu bleiben und im richtigen Moment versuchen sie zu befreien. Brook alles hängt von dir ab...yoyoyoyoyo.“ sagte er zu sich selbst und versuchte so lautlos wie nur möglich die Verfolgung aufzunehmen. Fiore hatte nicht bemerkt das einer fehlte. Bis jetzt.

\*

Einige Stunden später.

Langsam, nur langsam kam Ruffy wieder zu Bewusstsein. Er war noch immer sehr müde und kraftlos. Wo war er? Was war geschehen? Wie viel Zeit ist eigentlich vergangen?

Er wollte sich bewegen aber wurde von irgendetwas daran gehindert. Seine Arme, Beine und den Bauch hielt etwas Straffes fest, bei der kleinsten Bewegung spürte er überall kleine Schnitte in seine Haut. Eine Ranke! Plötzlich fiel Ruffy wieder alles ein, Fiore, der Angriff und die plötzliche Müdigkeit. Ruffy öffnete seine Augen aber die Dunkelheit die bis jetzt seinen Geist umgeben hatte war auch zum Teil real vorhanden. Es war Nacht. Die Wolken verdeckten den Mond deshalb konnte er rein gar nichts erkennen.

„Hey hallo ist hier jemand!!!“ rief Ruffy in die Nacht hinaus.

„Ach auch schon wach?“ das war Sanji´s Stimme, Ruffy war sich sicher.

„Sanji bist du es?“

„Ja. Ich glaube die anderen sind auch hier. Wir müssen uns irgendwie befreien...“

„Zwecklos. Je mehr ihr euch bewegt desto enger ziehen sich die Ranken zusammen.“

Sagte eine tiefe Stimme, sie kam von unten. Sie mussten also irgendwo hängen. Im nächsten Moment leuchteten unter ihnen Fackeln auf, fünf an der Zahl. Und nun sah Ruffy auch woran sie gefesselt waren. Alle waren ringsherum um einen dicken Stamm eines Baumes geknebelt. Die Ranken schienen direkt aus dem Baum zu kommen. Der Baum wiederum stand auf einer kleinen Anhöhe. Da der Mond wieder aus den Wolken hervor kam sah Ruffy das sie sich in einem riesigen Talkessel befanden, vielleicht ein erloschener Krater eines Vulkans? Zumindest erkannte er im Tal noch weitere Einzelheiten, ein ganzes Meer von gelben Blumen. Rot? Blau? Bestimmt hatten die gelben auch eine Wirkung.

„Hey ihr da oben ihr habt meine Bruder ganz schön in Rage gebracht.“ wieder diese Stimme. Ruffy versuchte ihn ausfindig zu machen. Doch dann trat er aus dem Halbdunkel ins Licht. War Fiore gross und eher zierlicher Gestalt, so war er das völlige Gegenteil. Klein aber ein richtiges Muskelpaket.

„Du bist der Bruder von diesem Pflanzenheini. Lass uns frei, sofort.“ rief Ruffy wieder.  
„Das kannst du vergessen.“

„Na warte...“ Ruffy versuchte nochmals alle Kräfte zu mobilisieren aber hoffnungslos.  
„Aaah seid ihr endlich aufgewacht und wie ich sehe habt ihr mit meinem Bruder auch schon Bekanntschaft geschlossen. Tork Danke aber lass uns jetzt eine Weile allein.“ Es war Fiore. Tork ging ohne ein weiteres Wort.  
„Na meine Freunde wie geht es euch?“ fragte er höhnisch.